

Überlastung

Beitrag von „Flipper79“ vom 14. April 2025 10:02

Zitat von Piksieben

Ich finde es schwer erträglich, wie du jegliche Optionen ablehnst. Beratungsstelle: geht nicht. Psychotherapie: Kein Platz in Sicht. Krankschreibung: Kann ich doch nicht machen. (...)

Ich habe schon so oft erlebt, dass Kolleg*innen mit wichtigen Aufgaben ausfallen, auch längerfristig. Es ist nicht dein Job, dich darum zu kümmern, wie das aufgefangen wird. Ich habe beispielsweise mal eine Abschlussklasse kurzfristig übernommen, weil der Kollege ausfiel. Na und. Dann mache ich das eben. Und bitteschön, deine verbeamteten Kollegen können auch was tun für ihr Geld.

Ich kann mich Piksieben und CDL nur anschließen. Melde dich krank (am Besten gleich für etwas länger) und bitte darum, dass eine andere Kollegin/ ein anderer Kollege die ZP 10 Vorbereitung für die 10er übernimmt. Meine Schulleitung würde - wenn sie wüsste, dass jemand länger ausfällt - nach Möglichkeit eine Kollegin/ einen Kollegen einsetzen, der die Fakultas für das jeweilige Fach hat (klappt in der Regel auch, selbst bei einer zweiwöchigen Abstinenz.)

Ansonsten könnte ich meine Kolleg:innen, die in der gleichen Jahrgangsstufe unterrichten, auch bitten, der Vertretungslehrkraft entsprechendes Vertretungsmaterial zu geben. Irgendwie würde sich bei uns schon eine Lösung finden.